Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit

Gnani Purush Dadashri (Dada Bhagwan)



Die Gerechtigkeit der Natur ist niemals ungerecht nicht einmal für einen einzigen Augenblick.

German

German translation of the book "Whatever has happened is justice"

Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit

- Dada Bhagwan

Editor: Dr. Niruben Amin

Aus dem Englischen übersetzt

Herausgeber: **Mr. Ajit C. Patel**
Mahavideh Foundation
5, Mamatapark Society,
B/h. Navgujarat College,
Usmanpura, Ahmedabad-380014
Gujarat, India.
Tel. : +91 79 27540408
E-Mail : info@dadabhagwan.org

Erste Auflage: 700 Stück im Jahr 2011
Zweite Auflage: 500 Stück im Jahr 2012

Preis: Äusserste Demut, Bescheidenheit (führt zur Universeller Einheit) und Gewahrsein von: “Ich weiß überhaupt nichts”

Druckerei: Mahavideh Foundation,
Basement, Parshwanath Chambers,
Nr. RBI, Income Tax Area,
Ahmedabad-380014, Gujarat.
Tel. : +91 79 30613690-91, 27542964
E-Mail: ambapress@dadabhagwan.org

TRIMANTRA

Dieses Mantra zerstört alle Hindernisse im Leben

(Rezitiere dieses Mantra jeweils 5 mal jeden Morgen und Abend)

Namo Vitaragaya
Ich verneige mich vor dem EINEN, der absolut frei ist von aller Anhaftung und Abscheu
Namo Arihantanam
Ich verneige mich vor dem lebendigen Einen, der alle inneren Feinde von Wut, Stolz, Täuschung, Gier vernichtet hat
Namo Siddhanam
Ich verneige mich vor Jenen, die vollständige und endgültige Befreiung erlangt haben
Namo Aayariyanam
Ich verneige mich vor den SELBST-verwirklichten Meistern, die Wissen der Befreiung mit Anderen teilen
Namo Uvajjhayanam
Ich verneige mich vor Jenen, die das Wissen über das SELBST erhalten haben und anderen helfen, dasselbe zu erreichen
Namo Loe savva sahunam
Ich verneige mich vor allen Heiligen überall, welche das Wissen über das SELBST erhalten haben
Eso pancha namukkaro
Diese fünf Ehrerweisungen
Savva Pavappanasano
Zerstören alles negative Karma
Mangalanam cha savvesim
Von allem das vielversprechend ist
Padhamam havai Mangalam
Ist dies das Höchste
Om Namo Bhagavate Vasudevaya
Ich verneige mich vor Allen, die das vollkommene SELBST in menschlicher Form erlangt haben
Om Namah Shivaya
Ich verneige mich vor allen menschlichen Wesen, die zu Instrumenten für die Erlösung der Welt geworden sind

Jai Sat Chit Anand
Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit



Einführung des „Gnani”

An einem Abend im Juni 1958 gegen 18 Uhr saß Ambalal Muljibhai Patel, ein Familienvater und Bauunternehmer von Beruf, auf einer Bank auf dem Bahnsteig Nummer 3 des Bahnhofes von Surat. Surat ist eine Stadt im Süden von Gujarat, einem westlichen Bundesstaat Indiens. Was während der folgenden 48 Minuten geschah, war einfach phänomenal. Ambalal Muljibhai Patel erfuhr spontane Selbst-Erkenntnis. In dieser Selbst-Erkenntnis schmolz sein Ego vollkommen und vollständig. Ab diesem Augenblick war er mit allen Gedanken, Worten und Handlungen Ambalals nicht mehr identifiziert und er wurde, durch den Weg des Wissens, zu einem lebenden Instrument des Herrn der Erlösung der Welt. Er nannte diesen Herrn: Dada Bhagwan. „Dieser Herr hat sich voll und ganz, allumfassend in mir manifestiert”, sagte er zu allen, denen er begegnete. Dem fügte er hinzu, dass eben dieser Herr, Dada Bhagwan, in allen Lebewesen existiert. Der einzige Unterschied zwischen dir und mir ist der, dass sich der Herr in mir bereits voll und ganz manifestiert hat und dies bei dir noch geschehen darf. Wer sind wir? Wer ist Gott? Wer regiert die Welt? Was ist Karma? Was ist Befreiung? etc. Alle spirituellen Fragen dieser Welt waren beantwortet. Auf diese Weise offenbart die Natur, durch das Medium von Shree Ambalal Muljibhai Patel, der Welt die absolute Sicht.

Ambalal wurde in Tarasali, einem Vorort der Stadt Baroda, geboren und wuchs in Bhadran, mitten in Gujarat gelegen, auf. Obgleich er von Beruf Bauunternehmer und mit Hiraba verheiratet war, war sein Leben vor seiner Selbst-Erkenntnis sowohl zu Hause, als auch in der Welt absolut vorbildlich. Nach seiner Selbst-Erkenntnis und nachdem er den Zustand eines Gnani erlangt hatte, wurde sein Körper eine allgemeine wohltätige „Stiftung”.

Während seines ganzen Lebens richtete er sich nach dem Grundsatz, dass es in der Religion nichts Geschäftliches geben dürfe, jedoch in allem Geschäftlichen sollte Religion sein. Auch nahm er für seinen eigenen Gebrauch niemals

Geld von anderen an. Seine geschäftlichen Gewinne verwendete er in der Form, dass er seine Anhänger zu bestimmten Teilen Indiens mit auf Pilgerfahrt nahm.

Seine Worte formten das Fundament für einen neuen, direkten und stufenlosen Weg der Selbst-Erkenntnis, Akram Vignan genannt. Mithilfe dieses göttlichen, ursprünglich wissenschaftlichen Experimentes (Gnan Vidhi) übermittelte er anderen dieses Wissen innerhalb von 2 Stunden. Tausende haben durch diesen Prozess seine Gnade empfangen und auch heute empfangen immer mehr Menschen diese Gnade. Er nannte es Akram Vignan (stufenlosen Weg, „Lift-Fahrt"). Akram bedeutet stufenlos und Kram bedeutet, sich Schritt für Schritt zu erheben. Akram bedeutet, wie mit dem Lift oder mit dem Aufzug zu fahren. Korrekterweise bedeutet „Kram" hier – ein Schritt für Schritt spiritueller Prozess. Akram wird als direkte Abkürzung zur Glückseligkeit des Selbst angesehen.

Wer ist Dada Bhagwan?

Wenn er anderen erklärte, wer Dada Bhagwan sei, sagte er:

„Was du vor dir siehst, ist nicht Dada Bhagwan. Was du siehst, ist A.M. Patel. Ich bin ein Gnani Purush und der Herr, der sich in mir manifestiert hat, ist Dada Bhagwan. Er ist der Herr in mir. Er ist auch in dir und jedem anderen. In dir hat er sich noch nicht manifestiert, während er sich in mir voll und ganz manifestiert hat. Ich selbst bin kein Bhagwan. Ich verbeuge mich vor dem Dada Bhagwan in mir."

Möglichkeit, jetzt das Wissen der Selbst-Erkenntnis (Atmagnan) zu erlangen.

„Ich werde persönlich *siddhis* (spirituelle Kräfte) an ein paar Menschen weitergeben. Denn gibt es nicht auch weiterhin Bedarf, nachdem ich gegangen bin? Menschen zukünftiger Generationen werden diesen Weg brauchen, odernicht?"

- Dadashri

Der im höchsten Maße verehrte Param Pujya Dadashri pflegte von Stadt zu Stadt und von Land zu Land zu reisen,

um Satsang zu geben und dadurch das Wissen des SELBST als auch das Wissen harmonischer weltlicher Interaktionen weiterzugeben, an alle die kamen, um ihn zu sehen. Während seiner letzten Tagen, im Herbst 1987, gab er seine Segnungen an Dr. Niruben Amin weiter und verlieh ihr seine speziellen *siddhis* (besondere spirituelle Kräfte), damit diese seine Arbeit fortsetzte.

“Du wirst zu einer Mutter für die ganze Welt werden, Niruben”, sagte er ihr, als er sie segnete. Es gab keinen Zweifel in Dadashri´s Verstand darüber, dass Niruben genau dafür bestimmt war. Sie hat ihm mit höchster Hingabe Tag und Nacht über 20 Jahre gedient. Dadashri im Gegensatz hat sie geformt und vorbereitet, diese immense Aufgabe auf sich zu nehmen.

Nachdem Param Pujya Dadashri seinen sterblichen Körper am 2. Januar 1988 verlassen hatte, bis zu ihrem Verlassen ihres sterblichen Körpers am 19. März 2006, erfüllte Pujya Niruma, wie sie liebevoll von Tausenden genannt wurde, wahrhaftig ihr Versprechen, das sie Dadashri gab, seine Mission zur Erlösung der Welt fortzuführen. Sie ist die Akram Vignan-Repräsentantin Dadashris und war ein entscheidendes Instrument in der Ausbreitung des Wissens von Akram Vignan in der Welt. Sie wurde ebenfalls ein Beispiel reiner und bedingungsloser Liebe. Tausende Menschen aus den unterschiedlichsten Richtungen des Lebens und aus der ganzen Welt, haben durch sie SELBST-Realisation erreicht und die Erfahrung der Reine Seele in sich verankert, während sie weiterhin ihre weltlichen Pflichten erfüllten. Sie erfahren Freiheit im Hier und Jetzt, während sie weiterhin ihre weltlichen Pflichten erfüllen und ihr weltliches Leben leben.

Die Linie der Akram Gnanis wird jetzt weitergeführt durch den gegenwärtig spirituellen Führer Pujya Deepakbhai Desai, der ebenso von Pujya Dadashri mit den speziellen Shiddhis gesegnet wurde, um der Welt Atma Gnan und Akram Vignan zu lehren. Er wurde weiter geformt und ausgebildet von Pujya Niruma, die ihn 2003 segnete, um Gnan Vidhi durchzuführen. Pujya Deepakbhai reist, in der Tradition von Dada und Niruma, intensiv durch Indien und Übersee, gibt Satsangs und das Wissen über das SELBST an alle, die danach suchen, weiter.

Kraftvolle, geschriebene Worte helfen dem Suchenden dabei, dessen Verlangen nach Freiheit zu verstärken.

Das Wissen des Selbst ist das letztendliche Ziel aller Suchenden. Ohne das Wissen des Selbst gibt es keine Befreiung. Dieses Wissen des SELBST (Atmagnan) existiert nicht in Büchern. Es existiert im Herzen des Gnani. Aus diesem Grund kann das Wissen des Selbst nur durch die Begegnung mit einem Gnani erlangt werden. Durch den wissenschaftlichen Ansatz des Akram Vignan kann man sogar heute Atma Gnan erreichen; doch kann dies nur geschehen, wenn man einem lebenden Atma Gnani begegnet und das Atma Gnan (Wissen des Selbst) empfängt. Nur eine angezündete Kerze kann eine andere Kerze anzünden!



Anmerkung zur Übersetzung: Englisch

Gnani Purush Ambalal M. Patel, im Allgemeinen auch bekannt als Dadashri oder Dada, hat für gewöhnlich immer gesagt, dass es nicht möglich ist seine Satsangs über die Wissenschaft der SELBST-Erkenntnis und die Kunst der weltlichen Interaktionen, exakt ins Englische zu übersetzen. Einiges der Tiefe der Bedeutung würde verloren sein. Er betonte die Wichtigkeit, Gujarati zu lernen, um präzise all seine Lehren zu verstehen.

Trotzdem gab Dadashri seine Segnungen, um seine Lehren der Welt durch Übersetzungen ins Englische und andere Sprachen mitzuteilen.

Dies ist ein bescheidener Versuch der Welt die Essenz der Lehren von Dadashri, dem Gnani Purush, zu präsentieren. Eine Menge Sorgfalt wurde aufgebracht, um den Ton und die Botschaft der Satsangs zu bewahren. Dies ist keine wortwörtliche Übersetzung seiner Worte. Viele Menschen haben unablässig für diese Arbeit gearbeitet und wir danken ihnen allen.

Dies ist eine elementare Einführung in den überwältigenden Schatz seiner Lehren. Bitte beachte, dass alle Fehler, die in der Übersetzung angetroffen werden, gänzlich die der Übersetzer sind.

Anmerkung zur Übersetzung: Deutsch

Viele Worte können im Deutschen nur annähernd den Sinn der ursprünglichen Sprache Dadashris wiedergeben. Wir sind uns bewusst, dass viele Worte im Westen ganz anders besetzt sind, als sie es in der indischen Kultur sind. Wir haben uns entschieden, so nah wie möglich an den Worten von Dadashri zu bleiben, und haben hier nur einige der verwendeten Worte näher erläutert, um eventuelle Missverständnisse im Vorhinein zu klären:

Chandulal: Chandu (‘Chandulal’ oder ‘Chandubhai’) ist ein indischer Name und steht hier für das relative selbst. Du könntest, dafür auch deinen eigenen Namen einsetzen.

Karma: ‘Karma’ - Sanskrit: Die Tat, das Geschaffene. Das, was aufgrund unserer vorherigen ‘Taten’, (in dem Sinne, wenn ich der ‘Handelnde’ bin), in Form von Gedanken,Sprache oder Handlungen, jetzt als Wirkung wieder zu mirzurückkommt.

Religion: Re-Ligio - die Rückbindung an das eigene Wahre Selbst. Hier werden nicht die weltlichen Religionen gemeint, wie Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, usw., sondern die Rückbindung, die wahre Re-Ligio zum eigenen göttlichen Kern, der Reinen SEELE, Shuddhatma.

Schreibweise: Wir haben am Anfang Grossbuchstaben verwendet, wenn es sich um das Wahre Selbst handelt, die Reine SEELE (‘Ich’. ‘Du’, Wahres Selbst, Reine SEELE). Beim ‘nicht-selbst’ haben wir bewusst alles klein geschrieben.



VORWORT

Tausende Pilger wurden auf ihrem Weg nach Badrinath und Kedarnath, in Indien, durch einen Felssturz lebendig begraben und Hunderte starben. Wenn solche Nachrichten gehört werden, fragen sich viele Menschen, warum Gott gerade die Leben dieser Menschen beendet hatte, obwohl sie doch mit solcher Hingabe gekommen waren, ihn zu verehren. Viele sagen dann: "Gott ist ungerecht."

Bei der Zuteilung der Erbschaft des Grundbesitzes zwischen zwei Brüdern bekommt ein Bruder eine größere Portion zugeteilt, als der andere Bruder. In diesem Beispiel sucht der Intellekt nach Gerechtigkeit und die beiden Brüder kämpfen für ihren Anteil bis vor das höchste Gericht. Am Ende fühlen sie sich jämmerlich, da sie den größten Teil der Erbschaft durch die Prozesskosten verloren haben.

Warum ist das so, dass manchmal der unschuldige Mensch im Gefängnis landet und der schuldige Täter frei herumläuft? Wo ist da Gerechtigkeit? Die Menschen mit Prinzipien leiden, während die Menschen ohne Prinzipien das Leben genießen. Korrupte Menschen genießen ihren Luxus und ihre großen Häuser, wohingegen die ehrlichen Menschen um ihr tägliches Brot kämpfen müssen. Wo ist da Gerechtigkeit?

Solche Begebenheiten passieren im Leben und wenn der Intellekt nach Gerechtigkeit sucht, wird das Ergebnis Trübsal sein. Pujya Dadashri hat uns dieses außergewöhnliche Wissen vermittelt, dass in dieser Welt keine Ungerechtigkeit existiert. Was immer gerade geschehen ist, und was immer passiert, ist gerecht. Die Natur ist niemals von der Gerechtigkeit abgekommen. Die Natur ist keine Person oder ein Gott, die unter irgendeinem Einfluss steht. Die Natur ist ein Wechselspiel von sich bedingenden Umständen. Viele Umstände müssen präzise zusammenspielen, um eine Aufgabe erfolgreich zu beenden.

Warum starben nur einige wenige von den tausenden Pilgern. Diejenigen, die sterben sollten, deren Konto an der Stelle war, jetzt zu sterben, trafen sich kollektiv an genau der Stelle des Felssturzes. Ein Ereignis hat viele Ursachen, aber ein

Unfall hat zu viele Ursachen. Ohne ein offenes Konto kann dich noch nicht einmal ein Moskito stechen. Das Leiden, das einjeder zu ertragen hat, ist die Strafe unserer vergangenen, negativen karmischen Aktionen. Deshalb sollte derjenige, der wirkliche Befreiung erfahren will, verstehen, dass alles, was ihm geschehen ist oder geschieht, gerecht ist.

"Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit." Dies ist ein Sutra des Gnani's. Die Anwendung dieses Satzes in deinem Leben wird dir Frieden bringen, und während ungünstiger Zeiten wird innere Harmonie die Oberhand gewinnen.

- Dr. Niruben Amin

Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit

Die unermessliche Weite des Universums ist jenseits von Worten

Das Universum ist viel mehr, als in den Schriften beschrieben ist. Die Schriften sprechen nur über einen Teil dessen, was das Universum ist, aber in der Realität ist es unbeschreiblich und undefinierbar. Wenn das Universum jenseits von Worten ist, wie kann man dann verstehen, was es wirklich ist? Das Universum ist so unermesslich, dass es unfassbar ist. Von meinem Blickwinkel aus sehe ich die Unendlichkeit der Welt und bin in der Lage, mit euch darüber zu sprechen.

Die Natur ist immer gerecht

Die Natur ist immer gerecht. Sie ist auch nicht für nur einen Bruchteil eines Moments ungerecht. Die Gerechtigkeit, die in den Gerichtssälen überwiegt, die mag manchmal ungerecht sein, aber die Gerechtigkeit der Natur ist immer präzise. Was ist die Art der Gerechtigkeit der Natur? Nach der Gerechtigkeit der Natur würde eine ehrliche Person, die niemals zuvor ein Verbrechen begangen hat, unmittelbar gefangen werden, wenn sie heute stiehlt. Wenn eine korrupte Person ein Verbrechen begeht, würde die Natur ihn verschonen und er bliebe frei.

Die Natur möchte die Reinheit einer guten Person schützen und deswegen wird sie sie niemals in irgendeiner ihrer falschen Handlungen unterstützen. Die Natur wird jedoch weiterhin fortfahren, den Handelnden, der etwas

"Falsches" tut, zu begünstigen und zu unterstützen und ihn letztendlich zu einem Punkt drängen, von dem er sich nie wieder erhebt. Er wird sich stattdessen in der Hölle wieder finden. Die Natur hat immer für Gerechtigkeit gesorgt. Sie ist niemals, auch nicht für einen Moment, ungerecht gewesen.

Wenn du die Gerechtigkeit der Natur akzeptierst, und verstehst: "Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit", dann wirst du Befreiung erlangen. Jedoch, wenn du die Gerechtigkeit der Natur infrage stellst, wirst du Verwirrung und Leiden einladen. Zu glauben, dass Natur immer gerecht ist, wird *Gnan* (wahres Wissen) genannt. Die Dinge zu verstehen, "wie sie sind", ist Gnan, und die Dinge nicht zu verstehen, "wie sie sind", ist Unwissenheit.

Wenn ein Mann das Haus eines anderen Mannes anzündet, werden die Menschen es als Ungerechtigkeit betrachten, aber in Wirklichkeit ist es Gerechtigkeit. Wenn das Opfer den Straftäter beschuldigt und verurteilt, wird es das Opfer sein, das die Konsequenzen der Ungerechtigkeit erleidet, denn es wirft der Gerechtigkeit vor, ungerecht zu sein.

Ein Mann brennt das Haus einer anderen Person ab. In diesem Moment fragt jemand Gott: "Gott, dieser Mann hat gerade dieses Zuhause abgebrannt. Ist das Gerechtigkeit oder Ungerechtigkeit?" Gottes Antwort ist: "Es ist Gerechtigkeit. Das Abbrennen des Hauses ist die Gerechtigkeit." Jetzt reagiert das Opfer mit Gewalt. Diese Ungerechtgkeit seinerseits lädt weitere Gerechtigkeit der Natur ein, weil es Gerechtigkeit als Ungerechtigkeit bezeichnet. Was immer passiert ist, ist Gerechtigkeit.

Suche nicht nach Gerechtigkeit in dieser Welt. Kriege, Konflikte und Zwietracht in der Welt sind ein Resultat menschlichen Strebens nach Gerechtigkeit. Die Welt ist ein vollkommener Ausdruck von Gerechtigkeit. Es ist nutzlos, nach deiner eigenen Gerechtigkeit in ihr zu suchen. Alles, was passiert ist, und alles, was passiert, ist in sich gerecht. Menschen, in ihrer Suche nach Gerechtigkeit, haben Gesetze und Gerichtssäle errichtet,

aber sie sind närrisch anzunehmen, dass in ihnen Gerechtigkeit zu finden ist. Man sollte einfach beobachten, was passiert. Das ist Gerechtigkeit.

Die Gerechtigkeit der Welt und die Gerechtigkeit der Natur sind unterschiedlich. Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit sind die Wirkungen vergangener karmischer Konten, aber die Menschen versuchen ihre Idee von Gerechtigkeit mit dem Konto zu verbinden, und dadurch enden sie vor Gericht und erschöpfen sich. Wenn du jemanden nur einmal beleidigst, wird diese Person in ihrer Wut so ausarten und dich wieder und wieder auch beleidigen. Jeder mag diese Reaktionen als extrem und ungerecht betrachten. Wo ist die Gerechtigkeit hier? Gerechtigkeit ist, dass es dir geschehen sollte, dass du mehrere Male beleidigt wirst und du das als Begleichung deiner vergangenen Konten betrachtest.

Wenn du dem Vater eines Freundes Geld geliehen hättest, würdest du nicht versuchen, es von deinem Freund zurückzubekommen, wenn sich die Möglichkeit bietet? Dein Freund mag denken, das ist unfair, aber so funktioniert die Gerechtigkeit der Natur. Die Natur bringt alle Umstände zusammen, um ein vergangenes Konto auszugleichen.

Wenn eine Frau immer wieder gegen ihren Mann ankämpft, ist sogar das Gerechtigkeit der Natur. Die Frau selbst ist schlecht, aber sie denkt, dass es ihr Mann ist, der schlecht ist. Nichtsdestotrotz ist die gesamte Situation natürliche Gerechtigkeit.

Dadashri: Wenn du mit einer Beschwerde zu mir kommst, beachte ich deine Beschwerden nicht. Was ist der Grund dafür?

Fragender: Jetzt realisiere ich, dass das Gerechtigkeit ist.

Die Natur löst die Bindung

Dadashri: „Der Fehler liegt beim Leidenden”, „Vermeide Zusammenstöße”, “Passe dich überall an” und „Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit” sind wunderbare Entdeckungen von mir.

Entsprechend den Gesetzen der Natur werden sich die Dinge in der gleichen Art entwirren, in der sie einst verflochten wurden. Wenn sie mit Ungerechtigkeit verflochten wurden, so wird die Bindung mit Ungerechtigkeit gelöst. Wenn die Bindung mit Gerechtigkeit gewoben wurde, so wird sie sich mit Gerechtigkeit lösen. Dies ist die Art, wie sich die Ereignisse entfalten, aber die Menschen suchen immer nach Gerechtigkeit in ihnen. Warum musst du nach der Art der Gerechtigkeit suchen, die im Gerichtssaal herrscht? Du bist dafür verantwortlich, wenn du etwas mit Ungerechtigkeit verknüpfst, wie kannst du Gerechtigkeit erwarten, wenn es sich dann auflöst? Du wirst die ursprüngliche Zahl nur dann erhalten, wenn du es durch die Zahl teilst, mit der du es multipliziert hast. Alles was du verknüpft hast, wird ein wirres Durcheinander sein, aber wenn du verstehst, was ich sage, wirst du es mit Leichtigkeit entwirren können.

Fragender: Ja, deine Worte würden eine Person in Schwierigkeiten tatsächlich trösten, wenn sie sie versteht. Die Arbeit der Person ist damit getan.

Dadashri: Ja. Ihre Arbeit wird getan sein, so lange sie nicht, zu ihrem eigenen Nutzen, zu clever wird.

Fragender: Ich habe mir die folgenden zwei Sätze in meinem täglichen Leben zu eigen gemacht: „Was immer passiert ist, ist Gerechtigkeit" und „Der Fehler liegt beim Leidenden".

Dadashri: Suche nicht nach Gerechtigkeit. Alles wird gut sein, wenn du das einfach weiterhin in deinem Leben anwendest. Probleme entstehen, weil Menschen nach Gerechtigkeit suchen.

Ein Mörder wurde für unschuldig befunden wegen guter Taten aus seinem vorigen Leben

Fragender: Wird es als Gerechtigkeit betrachtet, wenn eine Person eine andere ermordet?

Dadashri: Nichts geschieht außerhalb von Gerechtigkeit. In Gottes Bestimmungen ist es gerecht, jedoch nicht laut der menschlichen Gesetze.

Menschliche Gesetze würden den Mörder verurteilen, während in Gottes Sprache das Opfer fehlerhaft ist. Der Mörder wird gefangen, wenn sein schlechtes Karma verwirklicht wird.

Fragender: Wenn ein Mörder für unschuldig befunden wird und auf freien Fuß gesetzt wird, ist es das Resultat der Rückzahlung des vorherigen Karmas oder ist es wegen "positivem" Karma (*punya*) aus seinem letzten Leben, dass er freigelassen wird?

Dadashri: *Punya* und die Rückzahlung des vorherigen Karmas sind dasselbe. Er ist freigelassen worden wegen seines *punya*. Eine unschuldige Person kommt wegen seiner "schlechten" Taten (*paap karma*) ins Gefängnis. Niemand kann dem entfliehen.

Ungerechtigkeit kann bei menschlichen Gesetzen auftreten, jedoch niemals in der Natur. Die Natur überschreitet niemals die Grenzen der Gerechtigkeit. Sie arbeitet immer noch innerhalb der Gerechtigkeit, ob sie nun ein oder zwei Wirbelstürme bringt.

Fragender: Ist all die Zerstörung, die wir um uns herum beobachten, dienlich für uns?

Dadashri: Wie kann Zerstörung dienlich sein? Zerstörung ist methodisch. Was immer die Natur zerstört oder unterstützt ist präzise. Die Natur reguliert alles, aber der Mensch beklagt sich, wegen seiner Eigennützigkeit. Die Ernte des einen Farmers mag durch schlechtes Wetter zerstört worden sein, während die Ernte eines anderen Farmers bestehen blieb, und so denkt er, er hätte von der Natur profitiert.

Fragender: Du sagst, dass die Natur immer gerecht ist, warum gibt es dann so viele Naturkatastrophen? Warum haben wir Erdbeben, Hurrikans und Überschwemmungen?

Dadashri: Die Natur verteilt immer gerecht. Es gibt Regen, damit die Ernte reifen kann. Sogar Erdbeben sind die natürliche Gerechtigkeit in Aktion.

Fragender: Wie das?

Dadashri: Die Natur fängt nur die, die schuldig sind. All diese Ereignisse dienen nur dazu, den Täter zu fassen. Die natürliche Gerechtigkeit in dieser Welt ist niemals gestört, nichts passiert außerhalb des Reiches der Gerechtigkeit der Natur, noch nicht einmal für eine Sekunde.

Die Welt braucht Schlangen und Diebe

Menschen fragen mich, warum es Diebe und Räuber in dieser Welt gibt und warum Gott ihnen das Leben geschenkt hat? Ich sage ihnen, ohne Diebe und Räuber, wer würde ihre Taschen leeren? Soll Gott selbst kommen, um es tun? Wer würde ihr Schwarzgeld beschlagnahmen? Diese armen Diebe sind lediglich *nimits* (Werkzeuge im Prozess des sich entfaltenden Karma), und sie sind notwendig.

Fragender: Auch das schwer verdiente Geld von jemandem wird gestohlen.

Dadashri: Das schwer verdiente Geld ist aus diesem Leben, aber da ist auch das Konto aus dem letzten Leben. Er hat unerledigte Konten. Ohne solcher Konten könnte ihm nichts genommen werden. Niemand hat die Kraft, irgendetwas wegzunehmen, und wenn irgendetwas weggenommen wird, ist es wegen der vergangenen Konten. Es ist keine Person in dieser Welt geboren, die in der Lage wäre, irgendjemandem Schaden zuzufügen. Die Natur regelt das ganz präzise. Wenn du in einer Schlangengrube wärst, würde dich keine einzige Schlange anrühren, außer du hast ein vergangenes Konto mit ihnen. Diese Welt ist voller Konten. Die Welt ist schön und gerecht. Menschen verstehen das nicht.

Durch die Wirkungen kann man die Ursache bestimmen

Ähnlich wie die Resultate einer Prüfung, sind dies alles auch Folgen. Wenn man 95% in Mathematik und 25% in Deutsch erreicht, würdest du nicht von dem Ergebnis ableiten können, wo du den Fehler gemacht hast? Genauso können wir im Leben aus der Wirkung

oder dem Ergebnis ermitteln, was die Ursachen für unsere Fehler waren. Die Ergebnisse reflektieren unsere vergangenen Ursachen. Alle Ereignisse, die zusammen kommen, sind Resultate, und basierend auf diesen Resultaten, kann man die Ursache dahinter ableiten.

Ein Dorn liegt hochkant auf dem Bürgersteig, auf dem viele Menschen täglich entlanggehen. Viele Fußgänger benutzen diesen Weg, aber der Dorn verletzt sie nicht. Eines Tages hörst du jemanden schreien: "Ein Dieb! Ein Dieb!", du bist barfuß und rennst nach draußen, um zu sehen, was gerade passiert, und trittst aus Versehen auf den Dorn. Das passiert aufgrund deines Kontos! Es ist *Vyavasthit* (die sich bedingenden Umstände), welche alle Umstände zusammenbringt, um das Ereignis zu kreieren.

Die Gesetze der Gerechtigkeit der Natur

Sagen wir mal, man verliert seine goldene Uhr in Mumbai und man kehrt ohne Hoffnung, sie wiederzufinden, zurück nach Hause. Dennoch sieht man zwei Tage später eine Nachricht über eine verlorene Uhr in der Zeitung. In der Anzeige steht, dass der Besitzer die Uhr wiederbekommt, wenn er beweisen kann, dass er der Besitzer ist und nachdem er die Kosten für die Anzeige übernommen hat. Entsprechend der Naturgesetze würde sich demzufolge nichts in den Weg stellen, wenn es Teil des Kontos wäre, die Uhr wieder zu finden. Niemand kann Dinge verändern, nicht einmal für eine Sekunde. So präzise ist diese Welt. Die Natur ist richtig und präzise. Wenn man die Gesetze des Menschen bricht, wird das Gericht die Strafe bestimmen. Breche nicht die Naturgesetze.

Dies alles sind deine eigenen Projektionen

Alles ist deine eigene Projektion. Warum beschuldigst du andere?

Fragender: Es ist die Auswirkung unserer eigenen Taten.

Dadashri: Du kannst es nicht Auswirkung nennen. Es ist alles deine Projektion. Wenn du es eine Auswirkung

nennst, dann werden Aktion und Reaktion sich entsprechend, und gegenüberliegend sein. Ich gebe dir nur ein Beispiel, einen Vergleich. Es ist nur deine eigene Projektion. Niemand sonst hat seine Finger mit im Spiel, deshalb solltest du vorsichtig sein und verstehen, dass die gesamte Verantwortung auf den eigenen Schultern liegt. Wenn man sich dieser Verantwortung bewusst ist, auf welche Art und Weise sollte dann das Zusammenleben zu Hause geführt werden?

Fragender: Man sollte angemessen handeln.

Dadashri: Ja, man sollte seine Verantwortung verstehen. Einige Menschen sagen, dass durch das Beten zu Gott die eigenen Probleme verschwinden. Was für ein Trugschluss! Die Menschen benutzen den Namen Gottes, um sich ihrer Verantwortung zu entziehen. Es ist deine Verantwortung. Du bist "vollständig" und "allein verantwortlich" für deine Taten. Schließlich sind es einzig nur deine Projektionen.

Wenn dich jemand verletzt, solltest du es akzeptieren und es deinem Konto gutschreiben. Du brauchst nur das gutzuschreiben, was du vorher ausgeteilt hast. Das Gesetz der Natur verhindert, dass eine Person durch eine andere ohne Ursache verletzt wird. Da muss es immer eine Ursache dahinter geben, also schreib alles, was dir begegnet, auf deinem Konto gut.

Für diejenigen, die Befreiung wollen

Wenn zu viel Salz in der Suppe ist, ist auch das Gerechtigkeit.

Fragender: Du hast uns gesagt, zu beobachten was auch immer passiert: "Warum ist es dann notwendig, Gerechtigkeit zu suchen?"

Dadashri: Ich versuche, Gerechtigkeit in einem anderen Licht zu erklären. Lass mich erklären. Ein Mann, der mir ein Glas Wasser gab, musste etwas Kerosin an seinen Händen gehabt haben. Als ich das Wasser trinken wollte, konnte ich das Kerosin riechen. Ich wurde einfach der "Beobachter" und der "Wissende" dieses Ereignisses. Warum ist mir das passiert und was ist die Gerechtigkeit

dahinter? Es ist noch nie vorher passiert, also warum ist es heute passiert? Ich zog daraus den Schluss, dass es wegen meines eigenen Kontos gewesen sein muss, also beglich ich mein Konto diskret. Wenn es noch mal passieren würde, dann würde ich das Wasser ohne großes Aufheben trinken. Was würde eine Person ohne Selbstrealisation unter diesen Umständen tun?

Fragender: Er würde ein großes Aufheben machen und laut werden.

Dadashri: Jeder im Haushalt würde wissen: "Oh mein Gott! Heute hatte der Meister Kerosin in seinem Trinkwasser."

Fragender: Das ganze Haus wäre in Aufruhr. Er würde jeden verrückt machen. Seine arme Frau könnte sogar vergessen, Zucker in seinen Tee zu tun. Was passiert, wenn Menschen in Stress geraten? Sie werden alles vermasseln, was sie an diesem Tag tun.

Fragender: Dada, es ist vernünftig, sich nicht über diese Sache zu beschweren, aber sollten wir den Menschen in dem Haushalt nicht sagen, dass Kerosin im Wasser war und dass sie in Zukunft vorsichtig sein müssen?

Dadashri: Wann kannst du es ihnen sagen? Du kannst es ihnen sagen, wenn ihr Tee und Kekse zu euch nehmt und jeder in einer guten Verfassung ist. Dann erzählst du es ihnen in einer fröhlichen Stimmung. Mach es, wenn ihr alle gerade Spaß habt.

Was ist die Grundlage von der Gerechtigkeit der Natur?

Fragender: Was ist die zugrunde liegende Basis, um zu sagen, dass die Natur gerecht ist? Man muss eine Grundlage haben, um es als gerecht zu betrachten.

Dadashri: Es ist gerecht und das ist alles, was du wissen musst. Du wirst überzeugt sein von der Gerechtigkeit der Natur, selbst wenn der Rest der Menschen es nicht sein wird. Der Grund dafür ist, dass die anderen nicht die richtige Sicht haben (Gnan).

Ich sage dir, dass diese Welt präzise ist. Diese Welt ist so präzise gerecht, dass ohne Grund noch nicht einmal

so etwas Winziges wie ein Atom sich verändern kann. So absolut gerecht ist diese Welt.

Die Natur hat zwei Bestandteile: Der eine sind ewig und unveränderliche Elemente und der andere sind zeitliche Umstände. Die zeitlichen Umstände verändern sich entsprechend der natürlichen Gesetze. Der Mensch, der die Veränderungen beobachtet, nimmt sie mit seinem intellektuellen Verstand und von einem Aspekt wahr. Niemals betrachtet es jemand aus der totalen Sichtweise. Die Menschen sehen es nur aus der Sicht ihrer eigenen selbstbezogenen Vorteile.

Wenn ein Mensch seinen einzigen Sohn verliert, ist dies Gerechtigkeit. Niemand hat ihm eine Ungerechtigkeit angetan. Für diese Situation gibt es keine Ungerechtigkeit von Gott oder irgendjemandem anderen. Dies ist Gerechtigkeit. Das ist der Grund, warum ich sage, dass die Welt in einem fortwährenden Zustand von Gerechtigkeit ist.

Wenn ein Mensch sein einziges Kind verliert, werden die einzigen Menschen, die seinen Tod beklagen, seine Familienangehörige sein. Warum beklagen sich nicht auch die Nachbarn um ihn herum? Die Familienangehörigen weinen aufgrund ihrer eigenen Selbstbezogenheit. Wenn du von einem ewiglichen Aspekt diese Situation betrachtest, dann ist die Natur gerecht.

Macht das alles Sinn für dich? Wenn es dies tut, dann wisse, dass alles genau so ist, wie es sein sollte. Viele deiner Probleme werden sich verringern, wenn du dieses Gnan anwendest.

Diese Gerechtigkeit kann für noch nicht einmal eine Sekunde geändert werden. Wäre da Ungerechtigkeit, würde niemand je Befreiung erfahren. Menschen fragen, warum selbst gute Menschen Schwierigkeiten haben. In Wirklichkeit ist niemand in der Lage, Schwierigkeiten für sich selbst zu verursachen. Solange du nicht störend eingreifst, würde sich nichts bei dir, störend einmischen. Da gibt es niemanden, der die Macht hat, dies zu tun. All diese Probleme existieren aufgrund deiner eigenen Einmischung.

Man muss es praktisch umsetzen

Die Schriften sagen nicht: “Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit.” Sie behaupten, Gerechtigkeit ist Gerechtigkeit (bezogen auf die weltliche, menschengemachte Gerechtigkeit). Das ist eine theoretische Aussage, weder präzise noch praktisch. Das ist, weil wir auf Abwege geraten sind, aber in Wirklichkeit ist es: “Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit.” Das ist das praktische Wissen. Nichts funktioniert in dieser Welt, wenn es nicht praktisch in dieser Welt anwendbar ist. Das ist der Grund, warum theoretische Sichtweisen nicht anhaltend sind.

Das, was geschieht, ist Gerechtigkeit. Wenn du frei werden willst von allen Unklarheiten/Verwirrungen, dann musst du akzeptieren, dass was immer geschieht, Gerechtigkeit ist. Wenn du weiter ziellos umherwandern willst, dann schau weiter nach Gerechtigkeit.

Verluste plagen den Geizhals

Diese Welt ist keine Illusion, sie ist ein Ausdruck von Gerechtigkeit. Die Natur hat niemals irgendeiner Ungerechtigkeit erlaubt, die Oberhand zu gewinnen. Es ist alles Gerechtigkeit, ob die Natur verursacht, dass ein Mensch umgebracht wird, oder ob ein Unfall passiert. Die Natur hat niemals das Reich der Gerechtigkeit verlassen. Das Fehlen von Wissen bedingt, dass alles missverstanden wird. Menschen wissen nicht, wie sie ihr Leben gut leben können. Sie erfahren nichts anderes als Sorgen. Was immer passiert, sollte man als Gerechtigkeit akzeptieren.

Was solltest du tun, wenn du etwas für 5 Rupien kaufst und dem Ladenbesitzer eine 100-Rupien Note gibst, während er dir nur eine 5-Rupien Note zurückgibt, weil er durch andere Kunden abgelenkt war? Du bemerkst, dass seine Kasse nicht gut organisiert ist und dass seine Rechnungen durcheinander gemischt sind. Du sagst ihm, dass du ihm eine 100-Rupien Note gegeben hast, aber er behauptet, dass dies nicht der Fall ist. Er lügt nicht, aber er kann sich einfach nicht erinnern. Also, was solltest du dann tun?

Fragender: Es würde mich ärgern, dass ich so viel Geld verloren hätte. Mein Verstand wäre ruhelos.

Dadashri: Es ist dein Verstand, der ruhelos ist, aber was hat das mit deinem Wahren DU zu tun? Es ist der Geizhals in dir, der ruhelos ist, und du musst ihm sagen, dass selbst, wenn ihn dieser Verlust plagt, er sich erst einmal ausschlafen sollte. Er soll eine ganze Nacht darüber schlafen.

Fragender: Er verliert sein Geld und auch seinen Schlaf.

Dadashri: Was immer passiert, ist korrekt. Wenn dieses Wissen (Gnan) in deinem Gewahrsein bleibt, bist du frei.

Wenn du, “Was immer passiert, ist Gerechtigkeit”, verstehst und akzeptierst, dann wirst du ungehindert durch dein Leben segeln. Ungerechtigkeit existiert in dieser Welt nicht für einen Moment. Es ist dein Intellekt, der dir Fallen stellt und dich die Gerechtigkeit der Natur hinterfragen lässt, die alles beinhaltet. Gerechtigkeit durch den Intellekt ist begrenzt. Ich erzähle dir einige fundamentale Dinge über die Natur. Du solltest dich selbst von deinem Intellekt getrennt halten, weil es der Intellekt ist, der dich verwickelt. Wenn du dieses Gesetz der Natur verstanden hast, solltest du nicht mehr auf deinen Intellekt hören, was er dir erzählt. In den Gerichtssälen wirst du Fehler finden, aber die Gerechtigkeit der Natur ist präzise. Befreie dich selbst von den Fesseln des Intellekts.

Unfaire Aufteilung von Wohlstand ist Gerechtigkeit

Nach dem Tod ihres Vaters haben vier Söhne eine Auseinandersetzung über den Nachlass von etwas Land. Das Anwesen wurde zuerst in die Hände des ältesten Sohnes gegeben, der sich weigerte, es mit seinen Brüdern zu teilen. Das Land sollte gleichmäßig unter den vier Brüdern aufgeteilt werden, wobei jeder 50 ha erhalten sollte. Aber stattdessen hat einer 25 ha bekommen, einer 50 ha, einer 40 ha und einer nur 5 ha. Wie soll man das verstehen? Die weltliche Gerechtigkeit würde den

ältesten Bruder als einen schamlosen Schurken und Betrüger bezeichnen, aber die Gerechtigkeit der Natur sagt, dass es gerecht ist, was geschehen ist. Jeder von ihnen hat exakt die Menge erhalten, die für ihn bestimmt war. Der Unterschied zwischen dem, was sie tatsächlich erhalten haben und was sie eigentlich erhalten sollten, entsprechend dem Willen ihres Vaters, hat ihre unerledigten Konten ihres letzten Lebens ausgeglichen.

Wenn du keinen Zwist verursachen möchtest, dann solltest du exakt, entsprechend dem Lauf der Natur, entscheiden, ansonsten wirst du dich mit der ganzen Welt in einem grossen Konflikt befinden. Halte nicht Ausschau nach Gerechtigkeit. Gerechtigkeit ist, was passiert. Gerechtigkeit ist nur dafür da, damit du sehen kannst, welche tiefe innere Veränderung in dir aufgetreten ist. Wenn ich Gerechtigkeit in der Welt begegne, dann ist eine Sache bewiesen, dass ich gerecht bin. Gerechtigkeit ist mein Anzeigeinstrument. Jemand wird perfekt und vollkommen, wenn er eins mit Gerechtigkeit wird und wenn er alles als gerecht sieht. Bis dahin ist er entweder ober- oder unterhalb der Normalität.

Bezogen auf das vorangegangene Beispiel mit den vier Brüdern, stellen sich die Menschen auf die Seite des Sohnes, der nur 5 ha des Landes erhält, und suchen nach Gerechtigkeit, während sie den älteren Bruder in Verruf bringen. Das ist falsch und zeigt einen Fehler. Menschen leben dieses weltliche Leben in einer Illusion. Diese Illusion verzerrt die Wahrnehmung der wahren Natur der Dinge. Sie glauben, dass das weltliche Leben wahr ist. Wenn jemand dieses weltliche Leben als wahr ansieht, leidet er. Die Gerechtigkeit der Natur ist fehlerlos.

Ich würde mich in keiner Situation einmischen. Ich würde niemandem sagen, was er oder sie tun, oder nicht tun sollte. Wenn ich das tun würde, würde ich nicht ein *Vitarag* (ohne Anhaftung) genannt werden. Ich beobachte einfach, was und wie vergangene Konten sich entfalten.

Wenn Menschen mich fragen, Gerechtigkeit walten

zu lassen, dann sage ich ihnen, dass meine Gerechtigkeit unterschiedlich ist zu der Gerechtigkeit der Welt. Meine Gerechtigkeit ist die Gerechtigkeit der Natur. Diese Gerechtigkeit ist der “Regulator” der Welt und hält die Welt im Gleichgewicht. In der Gerechtigkeit der Natur gibt es keine Ungerechtigkeit, nicht einmal für einen einzigen Moment. Warum nehmen Menschen Ungerechtigkeit wahr und halten Ausschau nach ihrer eigenen Gerechtigkeit? Weil sie nicht wissen, dass das, was immer ihnen begegnet, Gerechtigkeit ist. Frage dich, warum hat er dir nur 2 ha gegeben, anstatt 5 ha. Was er dir gegeben hat, ist gerecht. Alles, was uns begegnet, ist unser eigenes Konto von unserem vergangenen Leben. Gerechtigkeit ist das Anzeigeinstrument und an diesem Anzeigeinstrument können wir sehen, dass wir ungerecht in unserem vergangenen Leben waren und dass uns Ungerechtigkeit jetzt in diesem Leben begegnet. Deshalb sollten wir das Anzeigeinstrument nicht beschuldigen. Ist das hilfreich für dich?

Fragender: Ja, das hilft sehr.

Dadashri: Suche nicht nach Gerechtigkeit in der Welt, weil, was immer geschieht, *ist* Gerechtigkeit. Du solltest einfach beobachten, was passiert. Der jüngere Bruder (der nur die 5 ha erhalten hat) sollte seinem älteren Bruder sagen, dass er zufrieden mit seinem Anteil an dem Land ist, und ihn fragen, ob auch er glücklich ist. Sie sollten einige Mahlzeiten zusammen einnehmen. Dies sind alles Konten. Niemand ist von Konten ausgeschlossen. Sogar ein Vater wird seinen Sohn nicht eher gehen lassen, ohne mit ihm zuerst sein Konto beglichen zu haben. Sie sind Konten und keine Blutsverwandten.

Es ist auch Gerechtigkeit, zu Tode zu kommen

Ein Mann wartet auf den Bus auf der rechten Seite der Strasse. Ein Bus kommt auf der falschen Seite der Strasse, überfährt ihn und bringt ihn um. Aus welcher Perspektive kannst du das Gerechtigkeit nennen?

Fragender: Menschen werden sagen, dass der Busfahrer für den Tod des Mannes verantwortlich war.

Dadashri: Ja, weil er auf der falschen Strassenseite kam und ihn umgebracht hat. Auch wenn er auf der richtigen Strassenseite gefahren wäre, würde es immer noch als ein Verstoß betrachtet werden. Tatsächlich ist er schuldig in Bezug auf zwei Verstösse, aber die Natur verkündet, dass es korrekt ist. Menschen protestieren vergeblich. Es ist ihr vergangenes Konto, das ausgeglichen wurde, aber Menschen verstehen das nicht. Menschen verschwenden ihre wertvolle Zeit und Geld, um durch Anwälte und Gerichte nach Gerechtigkeit zu suchen. In dem Prozess behandeln sogar die Anwälte sie schlecht. Menschen ertragen so viel Erniedrigung. Stattdessen sollten sie die Gerechtigkeit der Natur verstehen; die Gerechtigkeit, wie sie von Dada dargelegt wird. Auf diese Art und Weise können sie schnell ihre Probleme lösen.

Es ist nichts verkehrt daran, eine Angelegenheit vor Gericht zu bringen und durch die juristische Prozedur zu gehen, dabei aber keinerlei Feindseligkeit gegenüber dem Angeklagten zu haben. Habe währenddessen Güte in deinem Herzen für ihn.

Fragender: Oft betrügen und verraten uns solche Menschen.

Dadashri: Niemand kann dich berühren. Das Gesetz der Natur ist so, dass wenn du rein bist, dir keiner schaden kann. Also löse deine Fehler auf.

Die Person, die nachgibt, gewinnt

Versuchst du nach Gerechtigkeit in dieser Welt zu suchen? Was immer geschieht, ist Gerechtigkeit. Wenn dir jemand eine Ohrfeige gibt, ist dies Gerechtigkeit. Wenn du beginnst, es auf diese Art und Weise zu verstehen, wirst du all deine Probleme lösen.

Wenn du dir nicht selbst sagst, dass das “Was auch immer geschieht, Gerechtigkeit ist”, wird dein Intellekt sehr ruhelos werden. Der Intellekt ist unzählige Leben lang dafür verantwortlich gewesen, Verwirrung und Konflikt zu erschaffen. In Realität gibt es niemals einen Grund, weshalb jemand sich verteidigen muss. Was mich angeht, so komme ich nie in eine Situation, in der ich

irgendetwas sagen muss. Derjenige, der in einem Streit nachgibt, ist derjenige, der gewinnt, und derjenige, der weiterhin streitet, tut dies auf seine eigene Gefahr. Wie kannst du feststellen, dass der Intellekt weg ist? Dies ist der Fall, wenn man aufhört, nach Gerechtigkeit zu suchen. Wenn du davon überzeugt bist, dass das "Was auch immer geschieht, Gerechtigkeit ist", dann bedeutet dies, dass dein Intellekt verschwunden ist. Was macht der Intellekt? Er sucht weiterhin nach Gerechtigkeit und aufgrund dessen geht dein "weltliches Rad" Leben für Leben weiter. Suche deshalb nicht nach Gerechtigkeit.

Ist Gerechtigkeit etwas, wonach man Ausschau halten sollte? Was auch immer geschieht, ist korrekt - dies sollte die spontane Akzeptanz sein, denn nichts geschieht ausserhalb von "*Vyavasthit*" (den sich bedingenden Umständen).

Den Forderungen deiner Konten kannst du nicht entrinnen

Der Intellekt erschafft einen Sturm und verdirbt alles. Was ist der Intellekt? Er ist das, was nach Gerechtigkeit sucht. Wenn jemand nicht für die Ware bezahlt, die du ihm verkauft hast, wird dein Intellekt wiederholt an dir herumnörgeln. Warum bezahlt er nicht, wenn er bereits die Ware erhalten hat? Dieses "warum nicht" ist die Funktion des Intellektes. Wenn eine Ungerechtigkeit begangen wird (gemäß der Sichtweise der Welt), dann ist dies tatsächlich Gerechtigkeit. Du solltest jedoch weiterhin versuchen, das einzufordern, was man dir schuldet. Sage einfach ganz ruhig zu der Person, dass du das Geld brauchst, da du in Schwierigkeiten bist. Es gibt keinen Grund, feindselig zu werden und solche Forderungen wie "ich werde dafür sorgen, dass du bezahlst" zu machen, denn sonst wirst du einen Rechtsanwalt suchen müssen und deine ganze Zeit wird vor Gerichten verschwendet werden, anstatt hierher zum Satsang zu kommen. Wenn du sagst: "Was auch immer geschieht, ist Gerechtigkeit", wird der Intellekt verschwinden.

Du solltest eine feste Überzeugung haben, dass das, was immer auch geschieht, Gerechtigkeit ist. Diese feste

Überzeugung wird dich geistig gesund halten und du wirst dich gegenüber der anderen Person nicht wütend und feindselig fühlen, noch wirst du frustriert werden. Und obwohl ich das gesagt habe, solltest du im weltlichen Leben immer noch versuchen, dein Geld einzufordern. Wenn du gehst, um dein Geld einzufordern, solltest du deine Rolle voll und ganz spielen, so als wärest du in einem Schauspiel. Du solltest deinem Schuldner auf nette Art und Weise sagen, dass du bereits mehrere Male vorbeigekommen bist, ihn jedoch leider nie hattest antreffen können, und dass jetzt vielleicht sein “gutes” Karma oder dein “gutes” Karma es möglich gemacht haben, dass ihr euch trefft. Sag ihm, dass du im Moment in finanziellen Schwierigkeiten bist und dass du das Geld brauchst. Und wenn er nicht in der Lage ist, dich zu bezahlen, er doch jemand anderen organisieren solle, der dir das Geld dann gibt. Sprich in solch ansprechender Art und Weise, dass du Erfolg hast. Menschen haben Egos und wenn du deren Egos sanft erhebst, werden sie alles für dich tun. Du solltest in keinen Konflikt geraten oder in Bezug auf diese Angelegenheit in eine Anhaftung oder Ablehnung geraten. Auch wenn du nachdem du Hunderte Male bei deinem Schuldner gewesen bist, darin scheiterst, dein Geld einzufordern, erinnere dich daran, dass dies keine Konsequenz hat und dass das, was auch immer geschieht, Gerechtigkeit ist. Schließlich bist du nicht die einzige Person, die Geld einfordern muss.

Fragender: Nein, jeder Geschäftsmann hat das gleiche Problem.

Dadashri: Manche Menschen kommen klagend zu mir, dass sie ihr Geld nicht einfordern können. Sie kamen jedoch nie zu mir, wenn sie dazu in der Lage waren. Bist du schon einmal dem Wort *Oograni* (Einfordern von Schulden) begegnet?

Fragender: Wenn dich jemand beleidigt, ist das nicht *Oograni* (Einfordern von Schulden)?

Dadashri: Ja, es sind alles Schulden. Wenn er dich beleidigt, wird er dich wirklich beleidigen. Er wird sogar Worte verwenden, die man im Wörterbuch nicht finden

kann. Die Last der Verantwortung, solche Sprache zu benutzen, liegt auf seinen Schultern. Zumindest ist diese Verantwortung nicht die deine und das ist gut so.

Es ist Gerechtigkeit, selbst wenn er dir nicht dein Geld zurückgibt, und es ist auch Gerechtigkeit, wenn er es tut. Ich habe dies vor vielen Jahren schon erfahren. Es ist der Fehler von niemandem, wenn du dein Geld nicht bekommst, und indem er dir dein Geld zurückgibt, tut er dir keinen Gefallen. Diese Welt unterliegt ganz anderen Gesetzmäßigkeiten.

Die Wurzel von Unglück ist das weltliche Leben

Unsere unaufhörliche Suche nach Gerechtigkeit hat uns erschöpft. Eine Person fragt immer, was sie denn getan habe, dass sie es verdiente, so schlecht von anderen behandelt zu werden.

Fragender: Genau so geschieht es. Warum verhalten sich Menschen uns gegenüber feindselig, auch wenn wir weder etwas zu ihnen gesagt noch etwas getan haben?

Dadashri: Ja. Genau deshalb geht es Gerichten, Rechtsanwälten und anderen so gut. Wie sollten die Gerichte ansonsten funktionieren? Rechtsanwälte würden keinerlei Klienten haben. Schau nur, wie viel Glück diese Rechtsanwälte haben, dass Klienten zu ihnen kommen und ihre Kosten bezahlen. Sie verlangen für alles Geld, sogar für einen Rat oder ein Gespräch am Telefon. Geniessen sie nicht ihr *punya* ("gutes" Karma)? Alles wird gut werden, solange du nicht nach Gerechtigkeit suchst. Die Suche nach Gerechtigkeit lädt Probleme ein.

Fragender: Aber Dada, die Zeiten sind so, dass sogar dann, wenn wir versuchen, etwas Gutes für Menschen zu tun, diese uns im Gegenzug verletzen.

Dadashri: Etwas Gutes für jemanden zu tun und im Gegenzug verletzt zu werden, ist Gerechtigkeit. Sag einfach nichts zu ihnen. Wenn du etwas zu ihnen sagst, wird man dich als unsensibel ansehen.

Fragender: Auch wenn wir in unseren Geschäften mit jemandem absolut geradeheraus sind, wird dieser uns verletzen.

Dadashri: Die Tatsache, dass sie uns verletzen, ist ebenfalls Gerechtigkeit.

Fragender: In allem, was ich tue, kritisieren sie mich. Sie kritisieren sogar die Art und Weise, wie ich mich anziehe.

Dadashri: Dies ist genau das, was ich als Gerechtigkeit bezeichne; und wenn du in solchen Situationen nach Gerechtigkeit suchst, leidest du und bezahlst dafür einen Preis. Suche aus diesem Grund nicht nach Gerechtigkeit. Ich habe diese einfache und klare Tatsache entdeckt. Es ist dieses Streben nach Gerechtigkeit, dass die Menschen Narben davongetragen haben. Sogar nach dem Suchen nach Gerechtigkeit bleiben die Resultate die gleichen. Warum nicht dies von Anfang an akzeptieren und verstehen? Dies alles ist die Einmischung des Egos.

Was auch immer geschieht, ist Gerechtigkeit. Suche nicht nach Gerechtigkeit. Wenn dich dein Vater kritisiert, ist das Gerechtigkeit. Suche nicht nach einer Erklärung, warum er dich kritisiert hat. Ich spreche aus Erfahrung. Letztendlich wirst du diese Gerechtigkeit akzeptieren müssen. Was ist falsch daran, die Kritik deines Vaters zu akzeptieren? Akzeptiere, was auch immer geschieht, in deinem Verstand als Gerechtigkeit und drücke dies deinem Vater gegenüber nicht aus, da er daraus einen Vorteil ziehen könnte.

Benutze von nun an nicht mehr deinen Intellekt. Akzeptiere die Gerechtigkeit, was auch immer geschieht. Menschen werden ansonsten sogar die einfachsten Dinge infrage stellen.

Wenn du jemandem Essen anbietest und dieser später wütend mit dir wird, weil du ihm Essen gegeben hast und seine Zeit verschwendet hast, dann ist sogar das Gerechtigkeit.

Wenn es einem der Ehepartner in einem Zuhause

gelingt, frei von den Effekten des Intellekts zu sein, werden die Dinge für ihn reibungslos laufen. Wenn ihr Intellekt jedoch die Macht übernimmt, wären sie nicht einmal mehr in der Lage, ihre Mahlzeiten zu genießen.

Es ist Gerechtigkeit, wenn es eine Trockenzeit gibt. Während einer Trockenzeit wird ein Bauer über die Ungerechtigkeit Gottes klagen. Er tut dies aufgrund von Unwissenheit. Werden seine Klagen Regen bringen? Die Tatsache, dass es keinen Regen gibt, ist Gerechtigkeit. In manchen Gegenden regnet es ganz heftig, während andere Dürre erfahren. In der Natur ist alles *Vyavasthit* (die sich bedingenden Umstände). Sie ergreift keine Partei. Die Natur verteilt parteilos Gerechtigkeit.

All diese Dinge basieren auf den Prinzipien der Natur. Dies ist die einzige Regel, die deinen Intellekt auflösen wird. Wenn du akzeptierst, dass das, "Was auch immer geschieht, gerecht ist", wird sich dein Intellekt auflösen. Was hält den Intellekt am Leben? Nach Gerechtigkeit zu schauen, hält den Intellekt am Leben. Wenn du ihm keine Unterstützung gibst, wird er erkennen, dass er entdeckt worden ist und dass es für ihn nicht mehr lohnenswert ist, länger dazubleiben.

Suche nicht nach Gerechtigkeit

Fragender: Ich möchte diesen Intellekt loswerden, da er mir eine Menge Leiden verursacht.

Dadashri: Es ist nicht einfach, diesen Intellekt loszuwerden. Seine Wirkungen werden nur dann verschwinden, wenn du dessen Ursachen los wirst. Der Intellekt ist eine Wirkung. Was sind seine Ursachen? Egal, was in Realität geschieht, wenn wir dies als Gerechtigkeit bezeichnen, wird er verschwinden. Was sagt diese Welt? Du musst dich zufrieden geben, was auch immer in der Welt geschieht. Wenn du weiter nach Gerechtigkeit suchst, werden die Konflikte weiter bestehen. Der Intellekt kann nicht so leicht verschwinden. Um ihn loszuwerden, musst du aufhören, seine Wirkungen zu füttern, sodass er verkümmert.

Fragender: Du sagtest, dass der Intellekt eine

Wirkung sei und wenn wir seine Ursachen finden könnten, wären wir in der Lage, ihn zu stoppen.

Dadashri: Die Ursache des Intellekts ist unser eigenes Streben nach Gerechtigkeit. Wenn wir aufhören, nach Gerechtigkeit zu suchen, wird der Intellekt verschwinden. Warum suchst du nach Gerechtigkeit?

Ich fragte ein Mädchen, warum sie nach Gerechtigkeit suche und sie erwiderte: “Du hast keine Ahnung wie meine Schwiegermutter ist. Seit ich in dieses Haus gekommen bin, hat sie mir nichts als Kummer beschert. Was habe ich falsch gemacht?” Ich sagte ihr, dass niemand jemanden schikaniert, ohne ihn zu kennen, und dass dies so sein müsse aufgrund ihrer unausgeglichenen Konten. Sie sagte: “Ich hatte nie zuvor ihr Gesicht gesehen.” Ich sagte ihr: “Du hast es vielleicht in diesem Leben nicht gesehen, doch weisst du um die Konten deines vergangenen Lebens mit ihr?” Was auch immer mit ihr geschieht, ist Gerechtigkeit.

Schüchtert dich dein Sohn zu Hause ein? Diese Einschüchterung an sich ist Gerechtigkeit. Dein Intellekt wird dir sagen: “Wie kann er es wagen, mich einzuschüchtern? Ich bin sein Vater!” Was auch immer geschieht, ist Gerechtigkeit.

Was sagt dieses Akram Vignan? Schau dir diese Gerechtigkeit an. Menschen fragen mich, wie ich meinen Intellekt losgeworden bin. Ich suchte nicht nach Gerechtigkeit und also verschwand er ganz einfach. Für wie lange bleibt der Intellekt? So lange wir nach Gerechtigkeit suchen, wird er da bleiben, da unsere Suche nach Gerechtigkeit ihn nährt.

Der Intellekt wird sagen: “Warum kritisieren sie mich, wenn ich solch eine tolle Arbeit gemacht habe?” Dies ist die Nahrung, die du deinem Intellekt gibst. Suchst du nach Gerechtigkeit? Was auch immer über dich gesagt worden ist, war korrekt. Warum hatten sie bis jetzt nichts Negatives gesagt? Warum haben sie nicht vorher etwas gesagt? Und jetzt, auf welcher Grundlage sagen sie dir dies? Wenn du darüber nachdenkst, fühlst du dann nicht, dass das, was immer er sagt, korrekt ist? Sogar wenn er

dir eine Gehaltserhöhung verweigert, ist dies Gerechtigkeit. Wie kannst du es Ungerechtigkeit nennen?

Der Intellekt sucht Gerechtigkeit

Du hast Leiden eingeladen. Diese Einladung des Leidens bezieht sich auf die Rolle des Intellekts. Jeder ist mit Intellekt ausgestattet. Es ist der entwickelte Intellekt, der Leiden verursacht. Dieser übermäßige Intellekt bringt Leiden hervor, wo es keines gibt. Bei mir ging der Intellekt weg, nachdem er sich entwickelt hat. Da ist nicht die kleinste Spur von ihm verblieben.

Eine Person fragte mich, wie er weggegangen sei und ob er weggegangen ist, weil ich ihm immer wieder gesagt habe, dass er weggehen solle. Ich sagte ihr, dass man dies nicht tun sollte. Er hat uns ja bis jetzt im Leben geholfen. Wenn wir schwierigen Entscheidungen gegenüberstanden, hat er uns gezeigt, was wir tun sollen und was nicht. Wie können wir ihn rauswerfen? Bei denjenigen, die Gerechtigkeit suchen, wird der Intellekt für immer bleiben. Diejenigen, die akzeptieren, dass das, was immer geschieht, Gerechtigkeit ist, werden von den Wirkungen des Intellektes frei sein.

Fragender: Aber Dada, sollten wir alles, was in unser Leben kommt, akzeptieren?

Dadashri: Es ist besser, es glücklich zu akzeptieren, anstatt es zu akzeptieren, nachdem man gelitten hat.

Fragender: Dies ist unser Leben. Wir haben Kinder, Schwiegertöchter und viele Beziehungen, mit denen wir die Bindungen aufrechterhalten müssen.

Dadashri: Ja, dies musst du tun.

Fragender: Ja, aber was, wenn wir aufgrund dieser Bindungen leiden?

Dadashri: Wenn du deine Bindungen aufrechterhältst und durch sie leidest, solltest du die Schwierigkeiten akzeptieren. Ansonsten wird das Leiden weiterbestehen. Was gibt es für eine andere Lösung?

Fragender: Nein, es gibt keinen anderen Weg, außer dem, einen Rechtsanwalt zu finden.

Dadashri: Ja, also was sonst kann man tun? Helfen denn die Rechtsanwälte oder verlangen sie einfach nur ihre Bezahlung?

Der Intellekt verschwindet dort, wo natürliche Gerechtigkeit akzeptiert wird

Sobald die Gelegenheit auftaucht, nach Gerechtigkeit zu suchen, hebt der Intellekt seinen Kopf. “Er” (der Intellekt) weiss, dass seine Rolle wichtig ist und dass er unverzichtbar ist. Doch wenn jemand sagt: “Dies ist Gerechtigkeit”, wird er erkennen, dass er nicht länger gebraucht wird, also packt er zusammen und geht. Er wird jemanden anderen finden, der ihn aufnimmt. Es gibt immer Menschen mit einer Schwäche für den Intellekt. Menschen werden sogar Buße tun und fasten, um ihren Intellekt zu verstärken, doch zur gleichen Zeit, während sich der Intellekt verstärkt, so verstärkt sich auch das Ausmaß des Leidens. Eine entsprechende Menge an Leiden hält ihn ausgeglichen. Zwischen den beiden sollte ein Gleichgewicht bestehen. Mein Intellekt ist zu einem Ende gekommen und so hat auch mein Leiden aufgehört.

Der Weg der Befreiung ist das Ende aller Fragen

Wenn du sagst, dass das, was immer geschieht, Gerechtigkeit ist, wirst du ohne Fragen bleiben. Menschen jedoch suchen nach Gerechtigkeit und sie wollen auch Befreiung. Dies ist ein Widerspruch. Du kannst nicht beides haben. Wo Fragen enden, beginnt Befreiung. In dieser Wissenschaft von uns, Akram Vignan, verbleiben keine Fragen. Deshalb ist es für Menschen so einfach, dem zu folgen. Dieses Sutra: “Was auch immer geschieht, ist Gerechtigkeit”, beendet alle Fragen und macht dein Leben frei von allen Anspannungen.

Wann immer der Intellekt eine Frage über Gerechtigkeit aufwirft, sag einfach: “Was auch immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit.”

In einem Gericht ist keine Zufriedenstellung zu finden

Irgendeine Person besteht darauf, dass Gerechtigkeit vollzogen werden sollte, und geht zu

Gericht. Dort tragen die Rechtsanwälte ihren Fall vor und es kommt zu einem Urteil. Gerechtigkeit ist entschieden. Die Person ist mit dem Urteil nicht zufrieden und so verlangt sie, dass es revidiert wird. Wieder ist sie enttäuscht. Sie geht den ganzen Weg bis hin zum höchsten Gericht und sogar bis zum Präsidenten und erfährt überall um sich herum bittere Niederlagen. Der Rechtsanwalt, welcher der Person geholfen hat, verlangt seine Bezahlung und wird nicht bezahlt. Dies ist auch Gerechtigkeit.

Gerechtigkeit: Natürlich und unnatürlich

Es gibt zwei Arten von Gerechtigkeit: Eine, die Fragen und Leiden verstärkt, und eine andere, die diese verringert und zerstört. Die absolute wahre Gerechtigkeit besteht darin zu sagen: “Was auch immer geschieht, ist Gerechtigkeit.”

Wenn wir nach Gerechtigkeit suchen, werden die Fragen zunehmen. Die Gerechtigkeit der Natur löst alle Fragen auf. Was auch immer geschehen ist und was auch immer geschieht, ist Gerechtigkeit. Und selbst wenn fünf unterschiedliche Richter über eine Person urteilen, akzeptiert er deren Urteil nicht, und so werden seine Fragen und sein Leiden sich weiter verstärken. Er wird nicht ihre oder die Gerechtigkeit von irgendjemand anderem akzeptieren. Dadurch werden sich seine Probleme verstärken. Er verstrickt sich selbst mehr und mehr und leidet sehr. Stattdessen sollte er von Anfang an akzeptieren, dass das, was auch immer geschehen ist, Gerechtigkeit ist.

Die Natur siegt immer, wenn es um das Thema von Gerechtigkeit geht. Sie ist immerwährend gerecht. Jedoch kann sie dies nie beweisen. Nur der Gnani kann dir beweisen, wie gerecht sie ist. Der Gnani kann dich überzeugen, und sobald du überzeugt bist, ist deine Arbeit getan. Wenn all deine Fragen gelöst sind, bist du frei.

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit

Neun Tiefe Innere Absichten

Nav Kalamo

Dada Bhagwan ist der Herr innerhalb aller lebender Wesen. Diese Rezitation muss dich innerlich ergreifen. Es soll nicht mechanisch rezitiert werden. Die tägliche Rezitation ist deiner tiefen, inneren Absicht würdig, da diese Lehre die Essenz aller Religionen umfasst.

1. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari jeevatma no kinchit matra pan aham ma dubhaya, na dubhavaya, ke dubhavva pratye na anumodaya evi param shakti aapo. Mane koi deh-dhari jeevatma no kinchit matra pan aham na dubhaya evi syadvaad vaani, syadvaad vartan ane syadvaad manan karvani param shakti aapo.

1. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht im geringsten Ausmaß das Ego irgendeines lebenden Wesens zu verletzen, dies zu verursachen, noch anzustiften. Gib mir die unendliche innere Energie, nicht das Ego irgend eines lebenden Wesens zu verletzen und meine Gedanken, sprachlichen Ausdruck und Handlungen auf eine Art auszuführen, die von allen Sichtweisen akzeptiert ist.

2. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dharma nu kinchit matra pan pramaan na dubhaya, na dubhavaya, ke dubhavva pratye na anumoday evi param shakti aapo. Mane koi pan dharma nu, kinchit matra pan pramaan na dubhavaya evi syadvaad vaani, syadvaad vartan ane syadvaad manan karvani param shakti aapo.

2. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht im geringsten Ausmaß das Fundament jeglicher Religionen zu verletzen, dies zu verursachen, noch anzustiften. Gib mir die unendliche innere Energie, nicht das Fundament jeglicher Religionen zu verletzen und meine Gedanken, sprachlichen Ausdruck und Handlungen auf eine Art auszuführen, die von allen Sichtweisen akzeptiert ist.

3. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari updeshak,

saadhu, saadhavi, ke aacharya no avarnavaad, aparaadha, avinaya na karva ni param shakti aapo.

3. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht irgendeinen lebenden Mönch, Nonne, Prediger oder einen religiösen Führer zu kritisieren, zu verletzen oder zu beleidigen.

4. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari jeevatma pratye kinchit matra pan abhaav, tiraskaar kyaareya pan na karaaya, na karaavaaya ke karta pratye na anumodaya evi param shakti aapo.

4. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht im geringsten Ausmaß irgendein lebendes Wesen abzulehnen oder zu hassen, dies zu verursachen noch anzustiften.

5. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari jeevatma saathe kyaareya pan kathor bhasha, tanteeli bhasha na bolaya, na bolavaya, ke bolva pratye na annumoday evi param shakti aapo. Koi kathor bhasha, tanteeli bhasha bole to mane mrudu-ruju bhasha bolvani shaktio aapo.

5. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht im geringsten Ausmaß mit irgendeinem lebenden Wesen in einer harten oder verletzenden Redeweise zu sprechen, dies zu verursachen, noch anzustiften. Wenn jemand in einer harten oder verletzenden Weise spricht, gib mir bitte die Energie, um gütig und sanft zu antworten.

6. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan dehadhari jeevatma pratye stri, purush agar napunsak, gammey te lingadhari hoi, to tena sambandhi kinchit matra pan vishaya vikaar sambhandhi dosho, icchhao, cheshthao ke vichaar sambandhi dosho no karaaya, na karaavaaya ke karta pratye na anumoday evi param shakti aapo. Maney nirantar nirvikaar rahevani param shakti aapo.

6. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht irgendwelche sexuellen Begehren, Gefühle, oder Gesten zu irgendeinem lebenden Wesen zu haben, noch zu verursachen, oder jemanden

anzustiften, sei es von männlicher, weiblicher oder bisexueller Orientierung. Gib mir die höchste Energie, ewig frei zu sein von sexuellen Begehren.

7. Hey Dada Bhagawan! Mane koi pan ras ma lubdhapanu na karaaya evi shakti aapo. Samrasi khoraak levaya evi param shakti aapo.

7. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, meine maßlose Versuchung zu jeglichem besonderen Nahrungsmittelgeschmack zu kontrollieren. Gib mir die Energie, um Essen zu mir zu nehmen, welches ein Gleichgewicht aller Geschmacksrichtungen aufweist.

8. Hey Dada Bhagawan! Mane koi dehadhari jeevatma no pratyaksha agar paroksha, jivant agar mrutyu paamelano, koi no kinchit matra pan avarnavad, aparadha, avinaya na karaaya, na karaavaay ke karta pratye na anumodaya evi param shakti aapo.

8. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die absolute innere Energie, nicht irgendein Wesen zu kritisieren, zu kränken oder zu beleidigen, sei es anwesend oder abwesend, lebendig oder tot, dies zu verursachen, noch anzustiften.

9. Hey Dada Bhagawan! Mane jagat kalyan karvaanu nimitta banvaani param shakti aapo, shakti aapo, shakti aapo.

9. Verehrter Dada Bhagwan (Reine SEELE im Innern), gib mir die unendliche innere Energie, ein Instrument auf dem Pfad der Erlösung der Welt zu werden.

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit

<u>Prozess der göttlichen Entschuldigung</u>

Pratikraman Vidhi

Beachte: Du bist Reine SEELE und das Pratikraman muß von “Chandubhai” (File/Akte #1) gemacht werden, welche die Fehler verübt hat. Du wirst File/Akte #1 bitten, Pratikraman zu tun. Das ist ein Prozess in 3 Teilen: Für alle Details und Klarstellungen, lies bitte das Buch “Pratikraman” von Dadashri.

1. Alochana : Tiefempfundene, innere Bekenntnis der eigenen Fehler.

2. Pratikraman : Prozess der Entschuldigung, gepaart mit der Reue für jedes Fehlverhalten.

3. Pratyakhyan : Aufrichtiges Versprechen, die Fehler niemals zu wiederholen.

„In der lebendigen Anwesenheit und “Dada Bhagwan” als Zeugen, Oh Reine Seele, die völlig getrennt ist von Verstand, Sprache, Körper, aufgeladenem Karma, subtilem-sich-entladendem-Karma, grobem-sich-entladendem-Karma von .... (der Name der Person, die von dir verletzt wurde)

1. Ich bekenne meine Fehler (Alochana).
(Rufe die Fehler in Erinnerung, die du an dieser Person verübt hast)

2. Ich entschuldige mich und bitte um Vergebung für diese Fehler (Pratikraman).

3. Ich entschließe mich verpflichtend, diese Fehler niemals zu wiederholen (Pratyakhyan).

Verehrter Dada Bhagwan, gewähre mir die absolute Energie, diese Fehler niemals zu wiederholen.”

Jai Sat Chit Anand

Gewahrsein der Ewigkeit ist Glückseligkeit

Bücher über Akram Vignan von Dada Bhagwan

Deutsche Bücher

1. Vermeide Zusammenstöße
2. Sich Überall Anpassen
3. Der Fehler liegt beim Leidenden
4. Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit
5. Wer bin Ich?
6. Selbst-Realisation in 2 Stunden . . . (Einführungsbuch)
7. ÄRGER
8. Reine Liebe

Englisch Bücher

1. Adjust Everywhere
2. The fault is of the sufferer
3. Whatever has happened is Justice
4. Avoid clashes
5. Anger
6. Worries
7. The Essence of All Religion
8. Shree Simandhar Swami
9. Trimantra
10. Right Understanding to Help Others
11. Noble Use of Money
12. Death: Before, During & After
13. Pure Love
14. Gnani Purush Shri A.M.Patel
15. Who Am I?
16. Science of Speech
17. The Science of Karma
18. Ahimsa (Non-Violence)
19. Money
20. Celibacy: Brahmcharya
21. Generation Gap
22. Pratikraman
23. Harmony in Marriage
24. The Fawless Vision
25. Life Without Conflict
26. Guru and Disciple
27. Aptavani – 1
28. Aptavani – 2
29. Aptavani – 5
30. Aptavani – 6
31. Aptavani – 9

Die dadavani Magazin erscheint monatlich in Englisch

Kontaktadressen

Dada Bhagwan Parivar

India (Main Center)	:	**Trimandir**, Simandhar City, Ahmedabad-Kalol Highway, **Adalaj,** Dist.: Gandhinagar - 382421, **Gujarat, India.** **Tel :** +91 79 39830100 **Email :** info@dadabhagwan.org
Germany	:	**Nada** & **Uwe,** **Tel-Fax:** +49 700 32327474 (0700-dadashri) **Email:** info@dadabhagwan.de
U.S.A.	:	+1 877-505-(DADA)3232
Canada	:	+1 416-675-3543
U.K.	:	+44 7956 476 253
Spain	:	+34 922133282 / 630065700
Singapore	:	+65 81129229 / 9730 6455
Australia	:	+61 421127947 / 413624118
New Zealand	:	+64 21 0376434 / 9 6294483
UAE & Dubai	:	+971 557316937
Kenya	:	+254 722 722 063

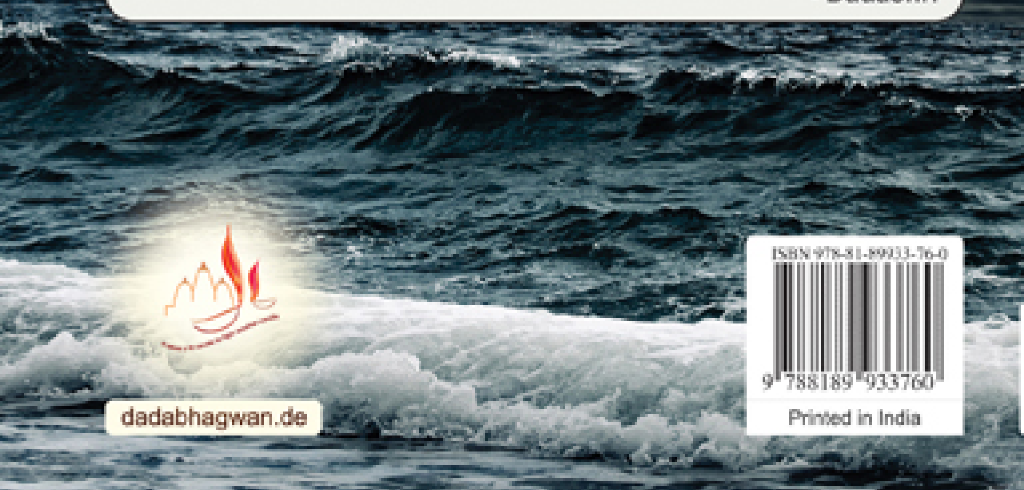
Webseite : **www.dadabhagwan.de**
www.dadabhagwan.org
www.dadashri.org



"Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit"

Wenn du, "Was immer passiert, ist Gerechtigkeit", verstehst und akzeptierst, dann wirst du ungehindert durch dein Leben segeln. Ungerechtigkeit existiert in dieser Welt nicht für einen Moment. Es ist dein Intellekt, der dir Fallen stellt und dich die Gerechtigkeit der Natur hinterfragen lässt, die alles beinhaltet. Gerechtigkeit durch den Intellekt ist begrenzt. Ich erzähle dir einige fundamentale Dinge über die Natur. Du solltest dich selbst von deinem Intellekt getrennt halten, weil es der Intellekt ist, der dich verwickelt. Wenn du dieses Gesetz der Natur verstanden hast, solltest du nicht mehr auf deinen Intellekt hören, was er dir erzählt. Und du solltest akzeptieren: "Was immer geschehen ist, ist Gerechtigkeit".

- Dadashri



ISBN 978-81-89933-76-0

9 788189 933760

Printed in India

dadabhagwan.de